



## envia TEL treibt Glasfaserausbau für Unternehmen in Callenberg und Limbach-Oberfrohna voran

envia TEL sorgt für schnelles Internet im Landkreis Zwickau. Der Telekommunikationsdienstleister verlegt seit Anfang August leistungsstarke Glasfaserleitungen für Industrie und Gewerbe von Langenchursdorf über Falken bis nach Limbach-Oberfrohna. Das neue Glasfasernetz hat eine Länge von rund acht Kilometern. Den ansässigen Unternehmen steht damit Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten bis 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Daniel Röthig, Bürgermeister der Gemeinde Callenberg, unterstützt die Initiative der envia TEL zum Glasfaserausbau: „Attraktive Wirtschaftsfaktoren sind die wesentlichen Voraussetzungen, um den ländlichen Raum lebenswert zu gestalten – sie schaffen Arbeitsplätze und formen das gesellschaftliche Leben. Dazu gehört vor allem eine schnelle Internetanbindung. Sie zählt mittlerweile zur Basisinfrastruktur und ist heute so wichtig, wie vor 100 Jahren ein vernünftiger Anschluss an Straße, Schiene, Strom, Wasser und Kanalisation. Mit der neuen Glasfaserinfrastruktur der envia TEL können wir die Perspektiven unserer Gemeinde deutlich stärken und einen zukunftssicheren Gewerbe- und Wohnstandort bieten.“

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in den Glasfaserausbau am Standort Limbach-Oberfrohna. Insgesamt rund 13 Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden in den letzten Jahren verlegt. Die letzte Netzerweiterung wurde im April dieses Jahres in Betrieb genommen.

„Wir freuen uns, dass der Breitbandausbau für unsere Gewerbetreibenden durch envia TEL weiter so stark vorangetrieben wird. Mit dem jetzigen Bauabschnitt machen wir als Stadt einen weiteren großen Schritt in Richtung digitale Zukunft“, so Dr. Jesko Vogel, Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna.

envia TEL richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse für interessierte Betriebe ein und bietet die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.





„Das Zeitalter der Digitalisierung ist in vollem Gange und treibt den Breitbandbedarf von Unternehmen rasant in die Höhe. Wir errichten im Raum Callenberg und Limbach-Oberfrohna eine Glasfaserinfrastruktur, die für die hier tätigen Firmen heute und in Zukunft eine leistungsstarke Online-Kommunikation gewährleistet“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Der Anschluss der Straßenzüge in Callenberg und Limbach-Oberfrohna für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das zirka 5.900 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Unternehmen, die im Ausbaugebiet ansässig sind, erhalten bis zum 31.12.2019 einen Preisvorteil von 1.000 EUR auf den Einrichtungspreis ihres Glasfaseranschlusses.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

[www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

### Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh





## Hintergrund

### Über den Glasfaserausbau in Callenberg:

Verlegung von rund 3,5 Kilometer Glasfaserkabel beginnend in der Schulstraße in Langenchursdorf bis zur Sonnengasse und weiter entlang der Waldenburger Straße bis zur Talstraße in Falken. Vor dort aus geht die Baumaßnahme weiter über die Rathausstraße und Am Berg bis zur Limbacher Straße.

### Über den Glasfaserausbau in Limbach-Oberfrohna:

Verlegung von rund 4,5 Kilometer Glasfaserkabel entlang der Limbacher Straße aus Richtung Falken kommend über die Langenberger Straße entlang der Waldenburger Straße bis zur Dorotheenstraße und weiter über die Querstraße zur Sachsenstraße.

### Über envia TEL:

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von rund 5.900 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

